

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0732/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	11.04.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Jahres- und Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates aus 2023

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates wurde zur Information über die Arbeit des Seniorenbeirates ein Jahres- und Tätigkeitsbericht verfasst. Dieser wird dem Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG) zur Kenntnis vorgelegt.

Risikobewertung:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:	X			2.203,17 €	3.500 €
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Inhalt der Mitteilung:

Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Bergisch Gladbach wurden im März 2020 gewählt. In den ersten beiden Jahren der Legislaturperiode tagte der Seniorenbeirat aufgrund der Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. Seit dem Jahr 2022 konnte der normale Sitzungsturnus wieder aufgenommen werden.

Der Seniorenbeirat tagte im Jahr 2023 fünf Mal. Themen waren u.a.:

WLAN in stationäre Einrichtungen (Abfrage), Entwicklung und Aufbau einer Seniorenkolumne, Parkplätze zur Versorgung von Senioren (sichern), Teilnahme bei den Informations- und Netzwerkveranstaltungen der Landesseniorenvertretung NRW, Artikel für die Zeitung der Landesseniorenvertretung NRW "Nun Reden Wir" und vieles mehr.

Nachfolgend werden die Projekte und Angebote dargestellt, die im Jahr 2023 fortgeführt und neu entwickelt wurden.

- **Seniorenstammtisch**

Im Jahr 2023 fanden 12 Treffen des Seniorenstammtisches statt. Sie werden jeden ersten Mittwoch im Monat, von 11.30-13.00 Uhr, im Wirtshaus am Bock durchgeführt. Das Wirtshaus stellt die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung. Ein Arbeitskreis, bestehend aus vier Mitgliedern, bereitet die Treffen vor.

Die Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenstammtisches erfolgt über einen eigenen Internetauftritt (<https://www.bergischgladbach.de/seniorenstammtisch.aspx>). Ergänzend wird monatlich die Presse informiert und um Veröffentlichung der Treffen des Seniorenstammtisches gebeten. Quartalsweise wird für den Seniorenstammtisch über entsprechende Plakate geworben, die in den fünf Seniorenbegegnungsstätten und weiteren Einrichtungen der (offenen) Altenarbeit platziert werden. Das Seniorenbüro wirbt innerhalb seiner Öffentlichkeitsarbeit auch für den Seniorenstammtisch.

Das Angebot ist niedrigschwellig und kostenfrei. Nachfolgend werden Themen und die Anzahl der Teilnehmenden für das Jahr 2023 dargestellt:

Monat	Thema	Teilnehmerzahl
Januar	Gefahren durch Kohlenmonoxid Zu Gast: Herr Felix Müller, Feuerwehr Bergisch Gladbach	18
Februar	Gemeinsam durch die Energiekrise: Tipps zum Energiesparen Zu Gast: Herr Gersabeck, Geschäftsführer der BELKAW	19
März	Energiekrise Zu Gast: Frau Brigitte Becker, Verbraucherzentrale NRW e. V.	14
April	Wohnberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises Zu Gast: Frau Schreiner und Frau Densmore des Rheinisch-Bergischen Kreises	21
Mai	Fragestunde mit der Betreuungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach Zu Gast: Betreuungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach	20
Juni	Aktuelles zur Stadt Bergisch Gladbach Zu Gast: Herr Stein, Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach	21
Juli	Das stationäre Hospiz am EVK stellt sich und die Arbeit vor. Zu Gast: Frau Monika Meihack	15
August	Lesung aus eigenen Romanen - humorvoll, spannend und emotional Zu Gast: Frau Wilma Borghoff	23

September	Depressionen im Alter - einfach nur traurig oder doch krank? Zu Gast: Frau Meike Jacobsen aus dem EVK	29
Oktober	Der Bergische Löwe hinter den Kulissen - Eine Führung mit dem Bühnenmeister Zu Gast: Bühnenmeister Herr Müller	24
November	Bewegung und Sport im Alter Zu Gast: Herr Geier, Sportmediziner	29
Dezember	Vorstellung der Bergisch Gladbacher Tafel e.V. und seiner Arbeit Zu Gast: Herr Markus Kerkhoff, stellvertretender Vorsitzender	10
Gesamt:	12 Seniorenstammtische	243 Personen

Die Übernahme der Kosten für Getränke der Referenten/-innen haben im Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von 59,10 Euro verursacht.

Aktuelle Informationen zu den Themen des Seniorenstammtisches im Jahre 2024 können über die dargestellten Wege der Öffentlichkeitsarbeit entnommen werden.

- **Ein neues Angebot das „Offene Ohr“**

Durch verschiedene Rückmeldungen und Fragen von Bürger/-innen ist deutlich geworden, dass es Anliegen gibt, die diese mit Mitgliedern des Seniorenbeirates besprechen wollen. Deshalb ist die Idee entstanden, dass nach einem Treffen des Seniorenstammtisches ein offenes Gesprächsangebot durch Mitglieder des Seniorenbeirates von 13.00-13.30 Uhr für interessierte Bürger/-innen im Wirtshaus am Bock erprobt werden soll, mit dem versucht wird, den benannten Gesprächsbedarf gerechter zu werden. Diese Erprobung ist seit dem Juni 2023 erfolgt. Die Resonanz zu diesem Angebot war bisher sehr gering. Allerdings wurde hierfür vor allem bei den Treffen des Seniorenstammtische geworben. Deshalb hat der Seniorenbeirat beschlossen, für das Angebot „Offenes Ohr“ gesondert zu werben, z.B. mithilfe von Handzetteln.

Da im Arbeitskreis „Seniorenstammtisch“ drei Mitglieder auch im Seniorenbeirat vertreten sind, ist die personelle Besetzung dieses Angebotes gut organisierbar.

- **Tanzcafé**

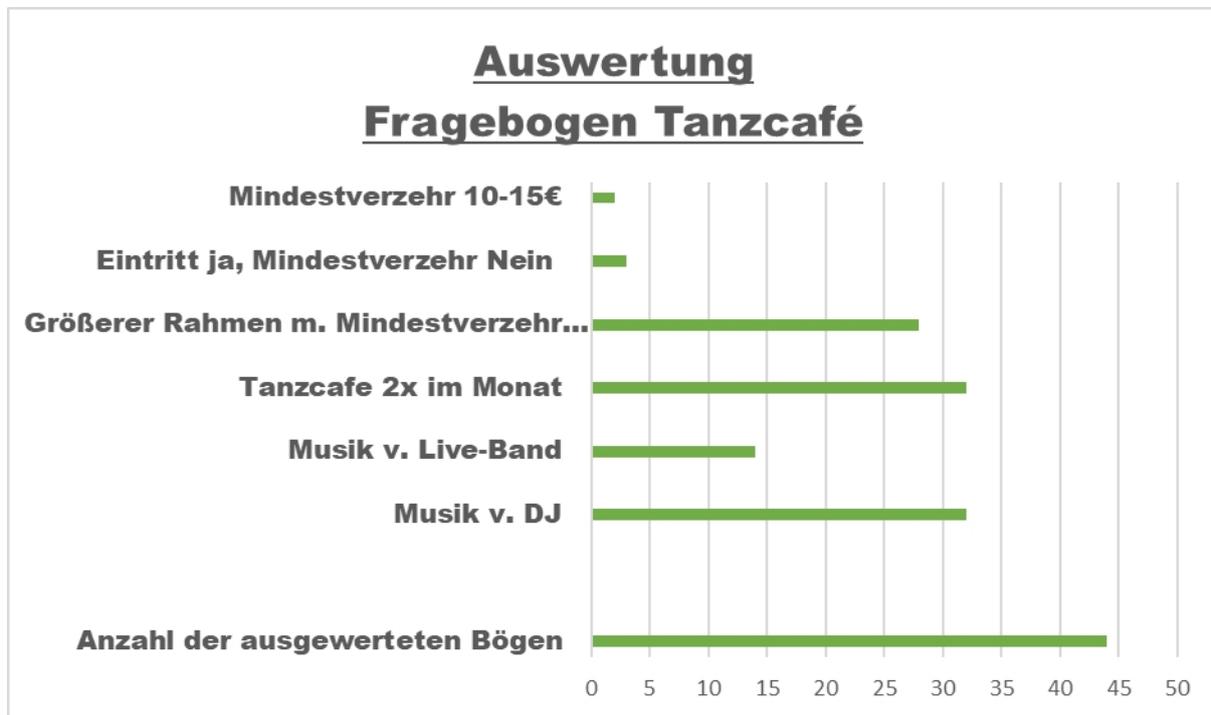
Das Tanzcafé ist erstmalig im März 2023 gestartet. Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Seniorenbeirat und dem Gasthaus Paas. Jeden ersten Sonntag im Monat, von 15.00-17.00 Uhr, können die barrierefreien Räumlichkeiten des Gasthauses für das Tanzcafé genutzt werden.

Anfangs wurde die vorhandene Musikanlage genutzt und Musik nach „eigenen“ Ermessen abgespielt. Zwischenzeitlich hat dann der Betreiber auf seine Kosten einen DJ zur Verfügung gestellt und zweimal hat die Live-Band „Bergische Ohrwürmer“ auf Spendenbasis gespielt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist sehr gut. Sie schwankt zwischen 40 und 80 Personen. In den Sommermonaten konnte als Tanzfläche auch die Außenterrasse genutzt werden, dies erfreute sich einer guten Resonanz.

Zur Umsetzung des Tanzcafés wurde im Seniorenbeirat auch ein Arbeitskreis gegründet. Neben Werbung durch Flyer und Plakaten wird monatlich ein Veranstaltungshinweis in der Presse veröffentlicht. Beim Tanzcafé am 06.08.2023 war ein Kamera-Team des WDR für die Sendung „Lokalzeit“ zu Besuch. Das Ergebnis wurde am 09.08.2023 ausgestrahlt und kann unter folgendem Link ab der 25 Minute angeschaut werden:

<https://www1.wdr.de/mediathek/video-que-sera-im-tanzcafe-100.html>

Im Oktober wurde beim Tanzcafé ein Fragebogen ausgeteilt. Von 70 Besucher/-innen haben 44 den Fragebogen ausgefüllt. Das Ergebnis wurde vom benannten Arbeitskreis ausgewertet und wird nachfolgend dargestellt:



Zudem wurden folgende Musikwünsche geäußert: vorwiegend Schlager, Wiener Walzer, Twist und Rock'n Roll.

Frage nach...	Anzahl der Antworten
Mindestverzehr 10-15 €	2
Eintritt ja/Mindestverzehr nein	3
Im größeren Rahmen erwünscht mit 20 € Verzehr	28
Tanzcafé 2 x im Monat	32
Live-Musik	14
Musik mit DJ	32

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit diesen Rückmeldungen und will klären, welche Ableitungen hieraus zu treffen sind. Eine erste Erkenntnis ist, dass die Musik von einem DJ eingespielt werden sollte.

- **Boule-Platz und Boule-Spielen**

Nachdem der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung für Frau und Mann (ASWDG) am 10.06.2021 die Erstellung eines Boule-Platzes im Buchmühlenpark beschlossen hatte, konnte der Seniorenbeirat am 19.04.2023 im Beisein der Sponsoren Herrn van Elst, Herrn Krämer und der VR-Bank die Eröffnungsfeier durchführen. Der Beigeordnete und Dezernent, Herr Migenda, sowie Vertreter/-innen der Presse haben die feierliche Eröffnung des Boule-Platzes begleitet. An der Eröffnungsfeier haben ca. 60 Personen teilgenommen. Die Seniorenbegegnungsstätte „Mittendrin“ hatte Getränke und Gebäck bereitgestellt.

In Kooperation mit der Seniorenbegegnungsstätte „Mittendrin“ bietet der Seniorenbeirat

jeden zweiten Sonntag im Monat einen Boule-Spieltag an.

Der Boule-Platz wurde und wird gut angenommen. Es wurde festgestellt, dass die Boule-Bahn abschüssig gebaut wurde. Seit dieser Feststellung wird versucht, zu klären, ob eine Begradigung möglich ist.

- **Senioren-Kolumne**

Seit Anfang 2023 ist der Seniorenbeirat mit dem Vorhaben einer monatlich erscheinenden Senioren-Kolumne beschäftigt. Dazu hat das Gremium einen Arbeitskreis geründet.

Der Arbeitskreis möchte ab Frühjahr 2024 monatlich einen Artikel über die Arbeit des Seniorenbeirates im Bürgerportal in-GL veröffentlichen. Entsprechende Gespräche hierzu sind mit dem Bürgerportal erfolgt.

- **Veranstaltungen zur 11. Seniorenkulturwoche**

Der Seniorenbeirat hat sich, wie die Jahre davor, aktiv an der 11. Seniorenkulturwoche beteiligt. Die Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturbüro war wieder sehr gut.

- **Teilnahme am Kultur- und Stadtfest**

Am 09.09. und 10.09.2023 hat sich der Seniorenbeirat am Stadt- und Kulturfest mit einem eigenen Stand beteiligt. Die Resonanz mit ca. 50 Besucher/-innen war recht gut.

- **Teilnahme am Sozialstand des Weihnachtsmarktes**

Bewusst entschieden haben sich die Seniorenbeiratsmitglieder, den Stand an einem Mittwoch - zum parallel stattfindenden Wochenmarkt - zu besetzen. Am 13.12.2023 besetzte der Seniorenbeirat ganztägig den Sozialstand in der Stadtmitte und informierte die Weihnachtsmarktbesucher/-innen über seine Arbeit und Angebote.

- **Broschüre des Seniorenbeirates „Digitalisierung verstehen“**

Im Sommer 2023 ist die 2. Auflage der Broschüre „Digitalisierung verstehen - Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren zur Stärkung der digitalen Teilhabe“ erschienen. In der zweiten Auflage hat der Seniorenbeirat die Broschüre um weitere Bildungsangebote zur Nutzung von digitalen Endgeräten ergänzt.

- **Zusammenarbeit mit Inklusionsbeirat**

Im Jahr 2022 wurde das Thema „öffentlich zugängliche WC-Anlagen“ seitens des Inklusions- und Seniorenbeirats im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung für Frau und Mann (ASWDG) platziert, da im Stadtgebiet zu wenig öffentliche WC-Anlagen vorhanden sind. Als kostengünstige Lösung schlugen die Gremien das Projekt „Nette Toilette“ vor.

In der Sitzung des Seniorenbeirates vom 22.11.2023 hat der Bürgermeister mitteilen lassen, dass die Verwaltung dem Vorschlag zur „Netten Toilette“ gut findet und bereits mit Gastronomen und Gewerbetreibenden im Gespräch sei. Dieses Thema wird weiterhin verfolgt.

- **Beratende Vertretungen in Ausschüssen**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind beratend in folgende Ausschüsse entsandt:

Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG), Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW (AAB), Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (BKS), Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss (SPLA), Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen (AMV), Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO), Inklusionsbeirat sowie der Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes (AZG).

Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung vom 25.01.2023 den Beschluss gefasst, ein Positionspapier in den Ausschuss für die Konversion des Zanders-Geländes zu einzubringen. Darin enthalten sind Empfehlungen zu seniorenrelevanten Bedarfen, die bei der Planung und Umsetzung der Bebauung des Zanders-Gelände zwingend berücksichtigt werden müssten.

- **Landesseniorenvertretung NRW und Ehrung des Seniorenbeirates**

Am 11.05.2023 hat ein Mitglied des Seniorenbeirates an der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW teilgenommen und eine Ehrenurkunde zum 25.-Jährigen Bestehen entgegengenommen. Anschließend wurde die Ehrenurkunde beim Seniorenstammtisch feierlich an den Bürgermeister, Herr Stein überreicht.

- **Ausblick 2024**

Bedingt durch die bevorstehende Seniorenbeiratswahl im Frühjahr 2025 wird der Seniorenbeirat im kommenden Jahr die Wahlbewerbung sowie die Kandidatensuche mit einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben.

Die Erstellung eines Handlungskonzeptes für das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach durch entsprechende Bürger-/Seniorenbeteiligungen in 2023 und 2024 werden für die zukünftige Positionierung der Seniorenarbeit in der Stadt von zentraler Bedeutung werden.